Universität Augsburg Lehrstuhl für Algebra und Zahlentheorie Prof. Marc Nieper-Wißkirchen Ingo Blechschmidt

# Übungsblatt 9 zur Homologischen Algebra I

#### Aufgabe 1. Funktoren als verallgemeinerte monotone Abbildungen

Seien P und Q Quasiordnungen (oder Partialordnungen). Seien BP und BQ die zugehörigen dünnen Kategorien, deren Objekte genau die Elemente von P bzw. Q sind und in denen zwischen zwei Objekten genau dann ein Morphismus verläuft, wenn die Quelle kleinergleich dem Ziel ist.

- a) Zeige, dass Funktoren  $BP \to BQ$  auf kanonische Art und Weise mit schwach monoton steigenden Abbildungen  $P \to Q$  korrespondieren.
- b) Zeige, dass zwischen zwei Funktoren  $Bf, Bg: BP \to BQ$  höchstens eine natürliche Transformation verlaufen kann; und dass es genau dann eine solche gibt, wenn für die zugehörigen monotonen Abbildungen  $f, g: P \to Q$  gilt:  $f(x) \leq g(x)$  für alle  $x \in P$ .

#### Aufgabe 2. Beispiele für natürliche Transformationen

Sei  $\mathrm{Id}_{\mathrm{Set}}:\mathrm{Set}\to\mathrm{Set}$  der Identitätsfunktor auf Set,  $P:\mathrm{Set}\to\mathrm{Set}$  der (kovariante) Potenzmengenfunktor und  $K:\mathrm{Set}\to\mathrm{Set}$  der Funktor

$$\begin{array}{ccc} X & \longmapsto & X \times X \\ f & \longmapsto & f \times f := ((a,b) \mapsto (f(a),f(b))). \end{array}$$

a) Zeige: Es gibt nur eine einzige natürliche Transformation  $\eta: \mathrm{Id}_{\mathrm{Set}} \to \mathrm{Id}_{\mathrm{Set}},$  nämlich

$$\eta_X: X \to X, \ x \mapsto x.$$

b) Zeige: Es gibt nur eine einzige natürliche Transformation  $\omega: \mathrm{Id}_{\mathrm{Set}} \to K$ , nämlich

$$\omega_X: X \to X \times X, \ x \mapsto (x, x).$$

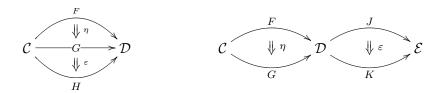
Tipp für a) und b): Betrachte geeignete Abbildungen  $1 \to X$ ,  $\star \mapsto x$ . Dabei ist  $1 = \{\star\}$  eine einelementige Menge.

- c) Zeige: Es gibt keine natürliche Transformation  $P \to \mathrm{Id}_{\mathrm{Set}}$ , wohl aber eine in die andere Richtung.
- d) Wir nehmen an, dass wir für jede nichtleere Menge X ein bestimmtes Element  $a_X \in X$  gegeben haben. Zeige: Die Setzung  $\tau_X : X \to X$ ,  $x \mapsto a_X$  definiert nicht eine natürliche Transformation  $\mathrm{Id}_{\mathcal{C}} \to \mathrm{Id}_{\mathcal{C}}$ , wobei  $\mathcal{C}$  die Kategorie der nichtleeren Mengen und beliebigen Abbildungen bezeichnet.
- e) Welche natürlichen Transformationen  $\mathrm{Id}_{\mathcal{C}} \to \mathrm{Id}_{\mathcal{C}}$  gibt es, wenn  $\mathcal{C}$  die Kategorie der reellen Vektorräume bezeichnet?

### Aufgabe 3. Die 2-Kategorie der Kategorien

- a) Seien  $\eta: F \to G$  und  $\varepsilon: G \to H$  natürliche Transformationen zwischen Funktoren  $F, G, H: \mathcal{C} \to \mathcal{D}$ . Definiere auf geeignete Art und Weise die *vertikale Komposition*  $\varepsilon \circ \eta: F \to H$ . Weise nach, dass deine Definition wirklich zu einer natürlichen Transformation führt.
- b) Sei  $\eta: F \to G$  eine natürliche Transformation zwischen Funktoren  $F, G: \mathcal{C} \to \mathcal{D}$  und  $\varepsilon: J \to K$  eine natürliche Transformation zwischen Funktoren  $J, K: \mathcal{D} \to \mathcal{E}$ . Definiere auf geeignete Art und Weise die horizontale Komposition  $\eta \star \varepsilon: J \circ F \to K \circ G$ . Musst du dazu Wahlen treffen?
- c) Verifiziere für passende natürliche Transformationen folgendes Vertauschungsgesetz:

$$(\beta' \circ \beta) \star (\alpha' \circ \alpha) = (\beta' \star \alpha') \circ (\beta \star \alpha)$$



## Aufgabe 4. Überraschende Kommutativität

Zeige, dass die zweite Homotopiegruppe stets kommutativ ist.

Diese Aufgabe wird noch ausgebaut, sodass sie etwas mit 2-Kategorien zu tun hat.